



Die Einsatzkräfte retten eine verletzte Person aus luftiger Höhe.

Fotos: Zink

Herbstfest rund um das Pfarrhaus

Oberreichenbach-Würzbach. Am Sonntag, 6. Oktober, feiert die evangelische Kirchengemeinde Würzbach ihr Herbstfest im und ums Pfarrhaus. Es beginnt um 10.15 Uhr mit einem Erntedank-Gottesdienst in der Nikolauskirche mit Pfarrerin Regina Lück. Der Kindergarten wird den Gottesdienst mitgestalten. Außerdem werden die September-Geburtstagskinder gesegnet. Danach warten im Pfarrhaus schwäbische Spezialitäten auf die Besucher. Spießbraten vom Grill, Steaks, Maultaschen und einiges mehr erwartet die Gäste. Ab 13.30 Uhr beginnt ein Spiel- und Bastelprogramm für Kinder im Rathaus. Nachmittags gibt es selbst gebackene Kuchen und fair gehandelte Kaffee. Gleichzeitig finden auf den Kirch-Wiesen die vierten Deutschen Vokobaba-Meisterschaften statt. Gegen 17.30 Uhr endet das Fest mit einer Abschluss-Besinnung.

Einsatzkräfte arbeiten gut zusammen

Groß angelegte Übung der Feuerwehr bei Firma Duss / Polizei, DRK und Johanniter Unfallhilfe eingebunden

Von Udo Zink

Neubulach. Zahlreiche Einsatzkräfte von Feuerwehr, dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) Neubulach und Calw sowie der Johanniter Unfallhilfe und des Polizeiposten in Neuweiler proben mit 13 Fahrzeugen eine groß angelegte Lösch- und Rettungsübung bei der Maschinenfabrik Duss in Neubulach.



Angriffstrupps bei der zentralen Atemschutzüberwachung

Angenommenes Szenario: Nach einem Kleinf Feuer gab es eine Verpuffung im Untergeschoss und Rauch breitet sich in dem vierstöckigen Gebäude aus. Um 16.08 Uhr alarmierte die Leitstelle in Calw die Feuerwehr: Brandmeldealarm in der Maschinenfabrik Duss in Neubulach!

Als die ersten Einsatzkräfte eintrafen, teilte ein Vertreter des Unternehmens mit, dass es wohl im Untergeschoss

einen Knall gab und Feuer ausgebrochen ist. In Teilen des Gebäudes steht beißender Qualm. Mehrere Personen sind im Gebäude vermisst. Nach der Erkundung des ersten Gruppenführers entschloss sich die Einsatzleitung unter Kommandant Cetin Ka-

ranci massiv Kräfte nachzuschicken. So wurden die restlichen vier Abteilungen der Feuerwehr Neubulach, die Drehleiter der Feuerwehr Calw und Kräfte des Rettungsdienstes zum vermeintlichen Einsatzort gerufen. Schnell zeigte sich, dass 13 Personen

verletzt waren, drei Personen konnten sich selbst in Sicherheit bringen.

Acht Angriffstrupps der Feuerwehr drangen unter Atemschutz ins Gebäude zur Menschenrettung und Brandbekämpfung vor. Sie fanden 13 Verletzte. Die Schwerverletzten wurden mit Tragen in die Sicherheit gebracht und den Rettungsdiensten übergeben.

Ein Notarzt kümmert sich um die Verletzten

Im Behandlungszelt kümmerte sich sofort ein Notarzt um die Verletzten. Die teils sehr realistisch geschminkten Darsteller des Schminkdienstes des DRK Calw boten teilweise eine realistische schauspielerische Leistung. Die Führungsgruppe der Feuerwehr war gefordert, den Einsatz zu koordinieren und zu dokumentieren. Übungsbeobachter stellten sicher, dass es ein unabhängiges Resümee der Übungsabläufe gab. Bei der

Manöverkritik bedankte sich Bürgermeister Walter Beuerle bei allen beteiligten Organisationen. »Mir war die Zusammenarbeit der einzelnen Abteilungen, der Feuerwehr Calw und den Organisationen der Rettungsdienste und der Polizei sehr wichtig«, sagte der Neubulacher Kommandant Cetin Karanci. Diese Kooperation war, von Kleinigkeiten abgesehen, gut.

Die Übungsbeobachter haben Ihre Erkenntnisse den eingesetzten Kräften mitgeteilt. Fehler wurden erkannt. Nun muss das Feintuning folgen und in kommenden Übungen berücksichtigt werden. Das DRK Calw bedankte sich ebenfalls. »Wir sind dankbar, bei solch größeren Übungen teilnehmen zu können. Auch wir müssen üben, um im Einsatz richtig und sicher zu handeln«, sagte Sven Brodmann. Übrigens: Hätte es während der Übung einen realen Brandalarm gegeben, stand die Feuerwehr Wildberg in Bereitschaft.

Alterswehr macht Ausflug

Neuweiler (hms). Die Alterswehr Neuweiler veranstaltet am Freitag, 4. Oktober, eine Ausfahrt. Erstes Ziel ist die Glasmännleshütte, die vom Bahnhof Baiersbronn aus erreicht wird. Dann führt der Weg zur Erzgrube. Dort ist in der »Linde« die Schlusseinkkehr vorgesehen. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Rathaus Neuweiler, wo Fahrgemeinschaften gebildet werden. Als nächster Termin folgt für die Alterswehr der 23. November. An diesem Samstag geht es mit den Simmersfelder Kameraden ins Weinbaugebiet. Dazu sind die Frauen und Partnerinnen eingeladen. In Schützingen ist ein Besenbesuch geplant.

Tageswanderung im Kinzigtal

Neubulach. Der Schwarzwaldverein Neubulach lädt am Sonntag, 6. Oktober, zu einer Tageswanderung ins Kinzigtal ein. Von Schiltach führt der Weg auf den Kirchberg, entlang der alten Grenze zwischen Württemberg und Fürstentum bis zur Heuwiese. Auf einem reizvollen Höhenweg in einer typischen Weidlandschaft mit Fernsichten über das Kinzigtal geht es über die Brechhöhe und den Horbhof abwärts zur Pilgerkapelle St. Jakob. Nach einem kurzen Abstieg werden die Wanderer in Wolfach vom Bus erwartet. Zum Schluss ist eine Einkehr in der »Alten Tränke« in Bad Rippoldsau geplant. Die Wanderzeit für die rund 17 Kilometer lange Strecke beträgt etwa fünf Stunden. Abfahrt ist um 8 Uhr an der Mathildenschule, die Rückkehr ist gegen 19.30 Uhr vorgesehen. Eine Anmeldung bis Freitag, 4. Oktober, bei Wanderführer Hermann Majer, Telefon 07053/74 16 ist erforderlich.

Boule-Kugeln rollen wieder

Neu gestalteten Platz eingeweiht / Auch Ortsteile vertreten

Oberreichenbach. Mehr als 25 Boulespielerinnen und Boulespieler vom elfjährigen Kind bis zur fast 80-jährigen Oma trafen sich auf der neu gestalteten Bahn in Oberreichenbach zu einem Turnier, das vom AK KinO (Kultur in Oberreichenbach) organisiert wurde. Die Organisatoren freuten sich ganz besonders, dass aus allen Ortsteilen von Oberreichenbach Spielerinnen und Spieler teilnahmen. So wurde das Motto der Gemeinde »Wir in Oberreichenbach« vorgelebt. Der Boule-

platz wurde in diesem Jahr großzügig von der Gemeinde und vielen ehrenamtlichen Helfern neu angelegt und wird vor allem von Anliegern gehegt und gepflegt.

Bierbänke und Biertische mit südfranzösischen Spezialitäten waren neben der Anlage im Hof von Helga Hagenlocher aufgebaut. Auch das Wetter machte mit und so kam ein bisschen mediterrane Lebensart auf.

Für die sechs Mannschaften zu je vier Spielern stellte Spielleiter Erich Lehmann

einen Spielplan zusammen, so dass jeder gegen jeden antreten konnte. Da der Spaß im Vordergrund stand, wurde zwar um jeden Punkt gekämpft, aber die Spielregeln wurden großzügig ausgelegt.

Zum Abschluss erklärte Frank Metzler vom AK KinO die Gruppe »Waldjockel« zum Sieger. Als Siegprämie gab es zwei Flaschen Rotwein. Die junge Mädchenmannschaft »Max« wurde zwar letzte, da sie aber auch einen Sieg verbuchte, wurde auch sie mit Applaus bedacht.

Groß war die Beteiligung am Gesundheitstag der Firma Veyhl.
Foto: Veyhl



Frühstück macht fit

Veyhl veranstaltet erneut Gesundheitstag

Neuweiler-Zwergen. Gesunde Unternehmen brauchen gesunde Mitarbeiter: Ein Zusammenhang, den die Firma Veyhl seit langem erkannt hat. Ein Höhepunkt ist seit jeher der Gesundheitstag. Allen Mitarbeitern und deren Angehörigen eröffnet das Unternehmen an diesem Tag ein Gesundheitsangebot mit zahlreichen Informations-, Beratungs- und Sportmöglichkeiten.

Rund 250 Mitarbeiter und Angehörige starteten in den frühen Morgenstunden mit einem Fitnessfrühstück in den Tag. Von der Analyse der Körperzusammensetzung, über Kraft- und Körperfettmessung bis hin zu Lungenvolumen- und Trinkanalysen oder Blut-

zuckermessungen: Zahlreiche Kooperationspartner halfen dabei, den Besuchern ein möglichst abwechslungsreiches Rundum-Angebot zu präsentieren. Neben den unterschiedlichsten Informationsständen fehlte es an diesem Tag auch nicht an konkreten Sportangeboten.

Auch der sechste Gesundheitstag hatte für Veyhl zum Ziel, das Bewusstsein seiner Mitarbeiter für eine gesunde und ausgewogene Lebensweise zu sensibilisieren. Seit der Gründung des firmeninternen Arbeitskreises Gesundheit im Jahr 2006 nimmt sich das Unternehmen dieser Verantwortung an und erweitert sein betriebliches Gesundheitsmanagement stetig.

NEUBULACH

► Ein Schnitztag findet am Tag der Deutschen Einheit, Donnerstag, 3. Oktober, im SC-Sportheim statt. Ab 11.30 Uhr werden verschiedene Schnitz-Gerichte angeboten.

Am »Brückentag« geänderter Fahrplan

Neubulach/Altensteig. Am »Brückentag«, Freitag, 4. Oktober, gilt auf den Linien 640 Altensteig-Neubulach-Calw sowie 635 Bad Teinach-Zavelstein-Calw der Fahrplan »Schulfreie Tage« Weitere Informationen unter www.teinachtal-reisen.de.



Die neu gestaltete Bouleplatz lockte viele Oberreichenbacher an.
Foto: Lehmann